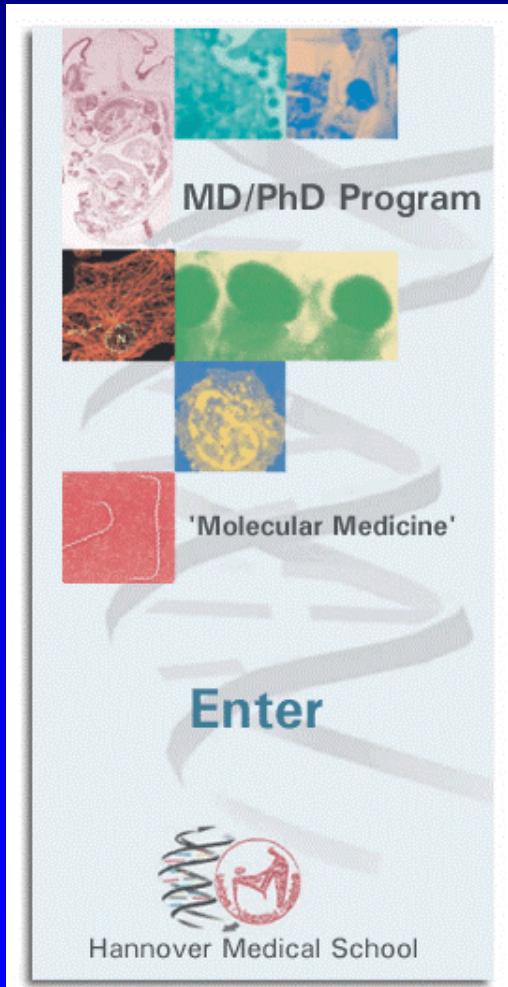


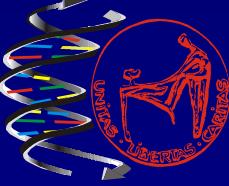
# Marketing on Demand



## **MD/PhD Programm “Molekulare Medizin” (Molecular Medicine)**

**Medizinische Hochschule Hannover (MHH)**

**Sprecher:** Prof. Dr. R. E. Schmidt  
**Wiss. Koordination:** Dr. Susanne Kruse



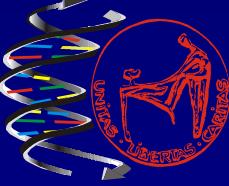
# Gliederung

## **MD/PhD Programm „Molekulare Medizin“**

- Vorstellung des Programms
- aktuelle Situation
- Bewerbungen und Statistik 2003

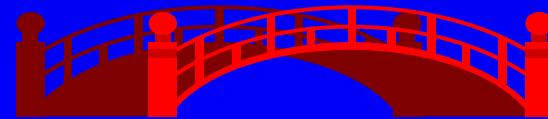
## **Marketing**

- unterschiedliche Zielgruppen
- Gezielte Werbung/Öffentlichkeitsarbeit (mehrere Strategien)
- Individuelle Rekrutierung (Koordination eines Fachtestes, Vor-Ort Auswahl/Interview: Indien)



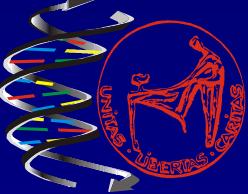
# Ziel des Programms

- Ausbildung von Studenten mit Master degree, Diplom oder Staatsexamen in Medizin oder Naturwissenschaften zur selbständigen, exzellenten und originären biomedizinischen Forschung in einem projektorientierten, internationalen Postgraduierten-Programm.
- Unsere Studenten werden in Zukunft eine „Brücke“ zwischen Wissenschaft und Klinik bilden, in der Forschung sowie der Lehre.



*Entdeckung*

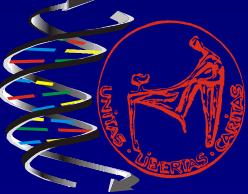
*Medizinische Implikationen*



# Fakten I

- **3-jähriges Programm**
- **20 Studierende/Jahr (gesamt 60)**
- **International (etwa 50% Ausländer, aus über 15 verschiedenen Ländern)**
- **gesamtes Programm auf englisch**
- **Beginn 13. Oktober, Bewerbungsschluss 1. April (2004)**
- **Finanzierung: DAAD/DFG, Stipendien und Positionen in den jeweiligen Abteilungen**

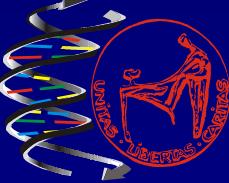




## Fakten II

- **3-jährige Forschungsarbeit, Betreuergruppe: 3 Wissenschaftler**
- **Abschluss: PhD oder Dr. rer. nat.**
- **Bestehen seit 2000 (Nov. 2003 erste Abschlussprüfungen)**
- **seit 2003 Akkreditierung durch die ZEvA (ECTS)**
- **Oktober 2003: Gründung der Biomedical Research School**
- **Kooperation mit der Tierärztlichen Hochschule, Max-Planck Inst., Fraunhofer Inst., GBF Braunschweig**





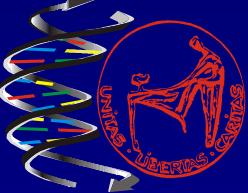
# Struktur

Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	
<b>3 Jahre MD/PhD Forschungsprojekt (140 cp)</b>			
<b>Grundlagen (Seminar und Tutorial; 3 Std./Woche; 8 cp)</b>	<b>Komplexe und Klinische Systeme (Semin. + Tutorial; 3 Std./ Woche; 8 cp)</b>		<b>MD/PHD Arbeit und Abschlussprüfung</b>
<b>Projekt-orientierte Seminare/Kurse (80 Std.; 8 cp)</b>			
<b>Interdisziplinäre Seminare/Kurse (60 Std.; 6 cp)</b>			

Auslandsaufenthalt ist erwünscht!

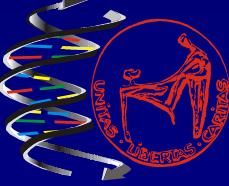
 **Zwischenprüfung nach 18 Monaten**

**Zu Beginn: jeweils spezifische Vertiefungsseminare für Mediziner und Naturwissenschaftler**



# Aktueller Stand

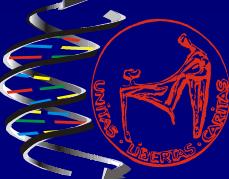
- 46 Studierende + (18 im Oktober 2003)
- 18 (26) weiblich, 28 (38) männlich
- 22 (36) international und 24 (28) Deutsche
- 32 (40) Mediziner (inkl. veterinär) und 14 (24) Naturwissenschaftler
- *International:*  
Äthiopien, Argentinien, China, Indonesien, Indien, Iran, Japan, Russland, Slowakei, Türkei, (Georgien, Holland, Kolumbien, Syrien, Ukraine, Ungarn)



# Bewerbung

## 1. Frage: Wie erreichen wir, dass sich nur „die Besten“ bewerben?

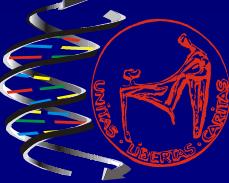
- **Voraussetzungen:**
  - M.Sc., Diplom oder Dr. med.
  - nicht älter als 32 Jahre
  - Englisch (z.B. TOEFL)
  - Bewerbungsformular
  - detaillierte Projektbeschreibung!!
  - 2 Referenzen!!
  - Zeugnisse
- **Anreiz:**
  - hohes Renommeé der MHH
  - Internationalität
  - Verbindung Klinik und Naturwissenschaften



# Auswahl

## 2. Frage: Wie selektieren wir „die Besten“?

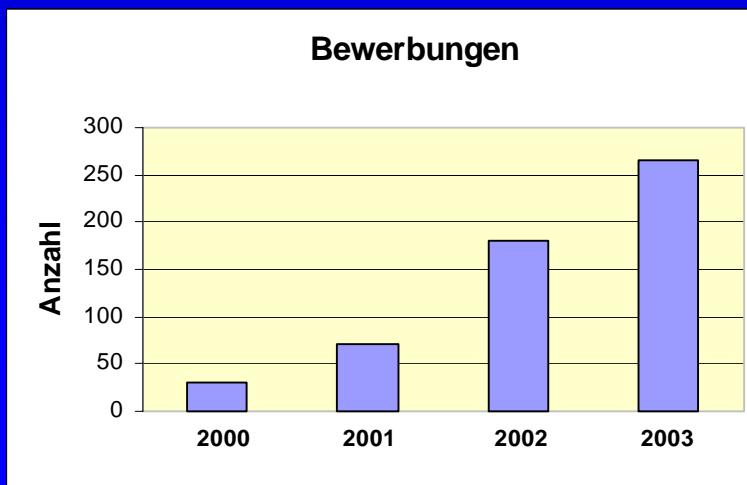
- **Auswahl:**
  1. - exzellente Noten in allen Examina  
- Besonderheiten: Publikationen, Stipendien, Preise  
- exzellente Projektbeschreibung und Referenzen
  2. - gute Noten (über 60%) in einem bio-medizinischen Fachtest
  3. - persönl. Interview mit der MD/PhD Kommission



# Statistik 2003

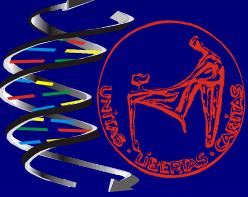
## Selektion:

1.
  - 262 Bewerbungen (*2002 168 Bewerbungen*)
  - Kandidaten aus 39 verschiedenen Ländern  
(*2002 aus 31 Ländern*)
2.
  - 99 Kandidaten absolvierten den Test
  - aus 21 verschiedenen Ländern
3.
  - 53 Kandidaten wurden zu Interviews eingeladen  
(in Hannover und Indien)
  - aus 17 verschiedenen Ländern



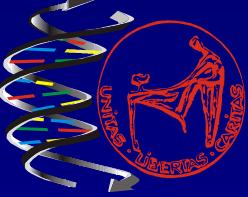
## Neue Studenten 2003:

- 20 Studierende
- aus 9 verschiedenen Ländern  
(Deutschland, Georgien, Indien, Indonesien, Kolumbien, Niederlande, Syrien, Ukraine, Ungarn)



# Zielgruppen

- **Deutsche Mediziner/innen**
- **Deutsche Naturwissenschaftler/innen  
(Biologie, Biochemie etc.)**
- **Ausländische Mediziner/innen**
- **Ausländische Naturwissenschaftler/innen  
(Biologie, Biotechnologie, Biochemie etc.)**



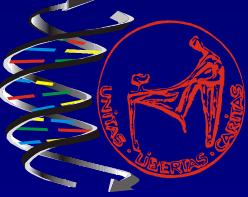
# Erwartungen I

- **Deutsche Mediziner/innen:**

**zusätzliche vertiefte Ausbildung in Grundlagen, Techniken und Naturwissenschaften für spätere Forschungstätigkeiten (z.B. Uni-Karriere)**

- **Deutsche Naturwissenschaftler/innen:**

**Ausbildung in medizinischen und angewandten Themenbereichen; insbesondere auch in humanen Systemen**



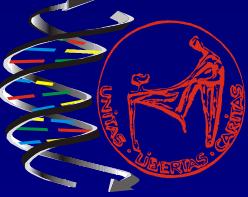
# Erwartungen II

- **Ausländische Mediziner/innen:**

**bessere Ausbildung in Deutschland (inkl. Ausstattung);  
karrierefördernd; gute Ausbildung in Naturwissenschaften und  
klinischen Themenbereichen; oft auch Hoffnung auf spätere  
klinische Tätigkeit**

- **Ausländische Naturwissenschaftler/innen:**

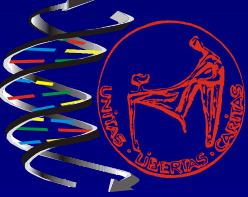
**bessere Ausstattung; exzellente Ausbildung; karrierefördernd**



# Gezieltes Marketing I

## Generell:

- Homepage: [www.mh-hannover.de/studium/phd](http://www.mh-hannover.de/studium/phd)
- Info Material in Form von Flyern, Plakaten und Jahrbuch
- Teilnahme an Messen, Kongressen etc. (auch international)
- Presseartikel in Fachzeitschriften oder Tageszeitungen (auch international, z.B. HAZ, SZ, FAZ, Laborjournal, MAI Journal)
- Patenschaftsprogramm
- Gewinnung von Sponsoren
- Große Hilfe vom DAAD/GATE (z.B. Internet, Flyer, Außenstellen)



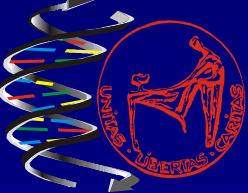
# Gezieltes Marketing II

## Deutsche Mediziner:

Anzeigen im Ärzteblatt; Internet (medinet etc.), „Die Zeit“, „die Süddeutsche“, Werbung intern an der MHH und durch Kooperationspartner etc.

## Deutsche Naturwissenschaftler:

Anzeigen in „Die Zeit“, „die Süddeutsche“, Laborjournal“, auf Websites deutscher und europäischer Fachgesellschaften und vielen Internet-Jobbörsen (Vbiol, Science Job, etc.); Aushänge von Plakaten an Unis in Deutschland; durch Dozenten an Uni Hannover, Kongresse



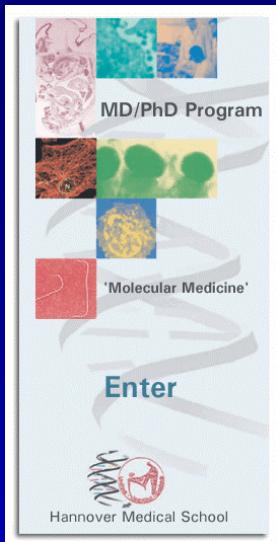
# Gezieltes Marketing III

## Ausländische Mediziner:

Anzeigen in „Nature“, „Science“, auf Websites europäischer Fachgesellschaften; über internationale Kooperationen der Abteilungen der MHH

## Ausländische Naturwissenschaftler:

Anzeigen in „Nature“, „Science“, auf Websites europäischer Fachgesellschaften und vielen Internet-Jobbörsen; „Mund zu Mund“ Propaganda



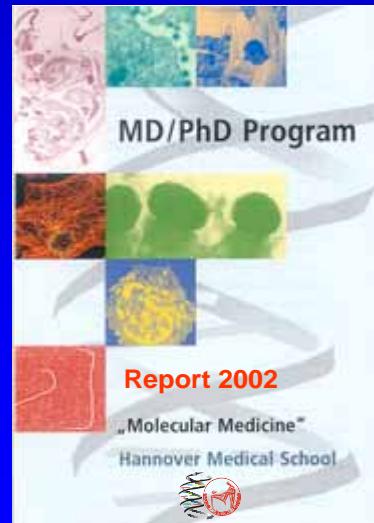
Homepage: [www.mh-hannover.de/studium/phd](http://www.mh-hannover.de/studium/phd)  
(2000 clicks/Monat)

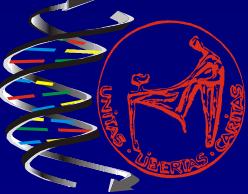
Flyer, Plakate

T-Shirt



Jahrbuch





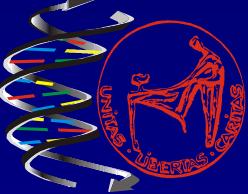
# Individuelle Rekrutierung I

(Selektion der „Besten“)

1. **Vor-Auswahl durch die MD/PhD Kommission**  
durch u.a. 8 Professoren; innerhalb von 2 Wochen nach Bewerbungsschluss in Hannover

## 2. Schriftlicher Fachtest

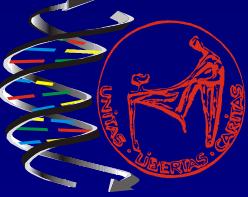
- In den jeweiligen Heimatländern der Kandidaten
- Beaufsichtigt in DAAD Aussenstellen, Goethe Instituten, Botschaften, durch Professoren etc.
- Innerhalb von 2-3 Wochen nach Vorauswahl



# Individuelle Rekrutierung II

## 2. Schriftlicher Fachtest (Forts.)

- **Test wird per e-mail an Aufsichtsperson verschickt; wird dann nach dem Test per Fax oder Kurier zurück nach Hannover gesandt**
- **Inhalt: Grundlagen der Zellbiologie, Molekularbiologie, Immunologie etc. (10 essay Fragen + 35 multiple choice)**
- **Dauer: max. 2 Stunden**



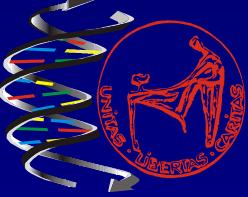
# Individuelle Rekrutierung III

**2003 Koordination des Fachtests mit zwei anderen PhD Programmen (Berlin u. Bochum) im „MD/PhD Netzwerk“**

- Einheitliche „deadline“ (1. Mai)
- Berlin und Bochum (beide Neuroscience) hatten nur einen Test
- Aufteilung der Koordination eines gemeinsamen Prüfungstermins in den jeweiligen Ländern (Versand der Kandidatenlisten und der beiden verschiedenen Testunterlagen)

## **Vorteile:**

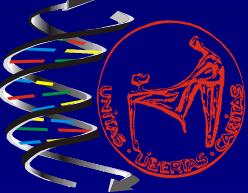
- geringere Belastung des Aufsichtspersonals in den Heimatländern
- Arbeitsteilung zwischen MD/PhD Programmen
- Erfahrungsaustausch



# Individuelle Rekrutierung IV

## **Fazit:**

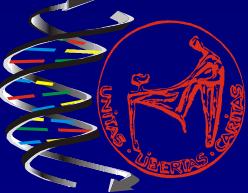
- die Koordination hat wunderbar geklappt, alles lief reibungslos trotz Problemen z.B. in China (SARS)
- alle Beteiligten waren zufrieden
- die Koordination der Auswahlverfahren unter den MD/PhD Programmen wird 2004 fortgesetzt und ausgebaut; eventuell werden noch mehr einheitliche Tests entwickelt
- Ergebnisse des Tests von Hannover schwankten zwischen 27-94% (alle Kandidaten, die über 60% erreichten, wurden zum Interview geladen)



# Individuelle Rekrutierung V

## 3. Persönliches Interview

- Durch die MD/PhD Kommission
- Etwa 4-6 Wochen nach dem Fachtest
- Für jeden Kandidaten 20 min (5-10 min Vortrag über Forschungsprojekt + Fragen/Diskussion)
- In Hannover und Indien (Delhi, Hyderabad)
- Zunächst getrennte Ranglisten von Kandidaten in Hannover bzw. Indien; dann eine Liste mit 20 Bewerbern und ca. 5-10 auf der Warteliste
- Das Interview ist absolut entscheidend für die endgültige Selektion!



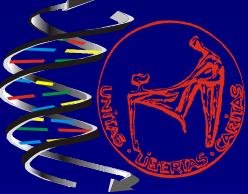
# Individuelle Rekrutierung VI

## *Warum Interviews in Indien?*

- 2003: von ~270 Bewerbern gesamt kamen ~130 aus Indien
- **Sehr gute Kandidaten (Ausbildung exzellent)**
- **Nach dem Fachtest blieben ca. 20 indische Bewerber übrig**
- **Ökonomischer**

## *Durchführung:*

- In der DAAD Aussenstelle New Delhi (Norden), am CDFD in Hyderabad (Süden); Abordnung von drei Personen



# Individuelle Rekrutierung VII

## *Vorteile der Vor-Ort Rekrutierung:*

- Einladung aller interessanten Kandidaten
- Viele Erkenntnisse über das Land und indische Bildungssystem (Abschlüsse, landesweite Tests, Qualität der Hochschulen, Ranking etc.)
- Erfahrungsaustausch mit dem DAAD (z.B. Welche Kandidaten wollen wir ansprechen?)
- Werbung

## *Fazit:*

2003 wurden acht indische Studenten in das MD/PhD Programm aufgenommen! ☺